

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Ennepe-Ruhr-Kreis ist ein besonderer Ort: Neun Städte, jede mit eigenem Charakter – verbunden durch eine starke Gemeinschaft. Hier leben Menschen mit Ideen, mit Verantwortung füreinander, mit Lust auf Zukunft.

Ich kandidiere für das Amt des Landrats, weil ich überzeugt bin, dass unser Kreis gerade jetzt verlässliche, demokratische und zugewandte Führung braucht. Politik bedeutet für mich: zuhören, handeln, fair bleiben, auch dann, wenn es kompliziert wird. Ich möchte gestalten, nicht verwalten und ich möchte, dass alle Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis spüren:

***Wir kümmern uns.  
Verlässlich. Nah. Miteinander.***

### Wer bin ich?

Sebastian Arlt, 52 Jahre alt, verheiratet mit Ewa. Unsere Kinder sind 17 und 22 Jahre alt. Seit mehr als zwei Jahren arbeite ich sehr gerne als Kreisdirektor im Ennepe-Ruhr-Kreis und leite dort die Verwaltung.

Ihr  
**Sebastian Arlt**  
Landratskandidat

## Kommen wir ins Gespräch!

Am 14. September entscheiden Sie, wer unseren Landkreis in eine gute Zukunft führt.

Ich trete als gemeinsamer Landratskandidat von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

Viele weitere Infos finden Sie auf meiner Homepage:

***Welche Termine stehen an?***

***Wie können wir persönlich ins Gespräch kommen?***

***Was macht eigentlich ein Landrat?***

 [arlt2025.de](http://arlt2025.de)

Folgen Sie mir gerne auch auf meinen Social-Media-Kanälen:

 [facebook.com/sebastian.arlt.587](https://facebook.com/sebastian.arlt.587)

 [instagram.com/arlt.sebastian](https://instagram.com/arlt.sebastian)

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Impressum / V.i.S.d.P. :  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ennepe-Ruhr  
Bergerstraße 38  
58452 Witten

CDU-Kreisverband Ennepe-Ruhr  
Bochumer Straße 15  
45549 Sprockhövel

Sebastian  
Arlt

 **Ihre Stimme zählt!**  
14. September

Kompetenz.  
Erfahrung.  
Verantwortung.





## Haltung und Verantwortung

### Politik mit Haltung

Verantwortung beginnt für mich mit Haltung. Ich glaube daran, dass Anstand, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit keine altmodischen Begriffe sind – sondern das Fundament guter Politik. Wer gestalten will, muss zuhören können. Wer führen will, muss andere mitnehmen. Wer Entscheidungen trifft, muss sie verständlich erklären.

### Demokratie stärken

Wir erleben eine Zeit der Verunsicherung. In sozialen Medien, im Alltag, in Diskussionen: Der Ton wird rauer. Der Zusammenhalt droht zu bröckeln. Ich bin überzeugt: Eine gute Verwaltung kann Vertrauen zurückgewinnen, etwa durch bürgernahe Angebote, verlässliche Entscheidungen und respektvollen Umgang.

### Zusammenhalt lebt von Begegnung

Ich möchte ein Landrat sein, der präsent ist. Nicht nur im Kreishaus, sondern vor Ort, im Gespräch mit den Menschen. Denn unser Kreis lebt vom Engagement vieler. Das verdient Anerkennung und Unterstützung.

## Ziele und Schwerpunkte

### Verwaltung bürgernah gestalten

Der Kreis muss für die Menschen da sein – nicht umgekehrt. Ich setze mich für eine moderne, transparente Verwaltung ein, die einfach erreichbar ist und klar kommuniziert. Wer Hilfe braucht, soll sie schnell und unbürokratisch erhalten.

### Soziale Teilhabe für alle ermöglichen

Gute Bildung, bezahlbares Wohnen, verlässliche Gesundheits- und Sozialangebote – das sind Voraussetzungen für echte Teilhabe. Ich möchte, dass alle Menschen in unserem Kreis die gleichen Chancen haben, unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Alter.

### Städte und Kreis – gemeinsam statt gegeneinander

Unsere neun Städte sind unterschiedlich, aber sie gehören zusammen. Ich setze mich für verlässliche Kooperation und gute Kommunikation ein. Entscheidungen müssen gemeinsam entwickelt werden – auf Augenhöhe und mit Respekt für lokale Bedürfnisse.

### Ökologie mit Verantwortung verbinden

Der Strukturwandel ist Realität – wir müssen ihn aktiv gestalten. Klimaschutz, Ressourcenschonung und nachhaltige Mobilität sind keine Zukunftsthemen mehr, sondern Gegenwart. Der Kreis kann hier Impulse geben – gemeinsam mit Unternehmen, Städten und Bürgerinnen und Bürgern.

### Digitalisierung vorantreiben – mit Menschlichkeit

Digitale Verwaltung soll den Alltag vereinfachen, nicht erschweren. Ich will Service verbessern, Abläufe beschleunigen – und dabei niemanden abhängen. Digitalisierung muss inklusiv gedacht werden.

### Demokratie leben – Haltung zeigen

Ich trete ein für Offenheit, Toleranz und den Schutz unserer demokratischen Grundordnung. In einer Zeit wachsender Polarisierung braucht es klare Kante gegen Extremismus und Ausgrenzung. Ich stehe für ein respektvolles Miteinander – auch bei kontroversen Themen.